

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
 zuzüglich Porto
 ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
 2070 Ahrensburg
 Telefon 04102/55100

Jahrgang: 9

Woche: 28.01. - 03.02.1985

Nummer: 5

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Nachdem zu Wochenbeginn noch arktische Polarluft nach Norddeutschland einfloß, gelangten im weiteren Verlauf merklich mildere Meeresluftmassen in den Vorhersagebereich und gestalteten die Witterung zum Teil recht unbeständig. In der Nacht zum Montag traten in der 2 m - Hütte strenge, am Boden - über Schnee - zum Teil noch sehr strenge Fröste auf bis -17°C (Leck). Zur Wochenmitte hin blieb es dann überwiegend frostfrei. Auch die Böden waren - von wenigen Ausnahmen abgesehen - zu diesem Zeitpunkt ohne Frost. Nach einsetzendem Tauwetter mit gebietlich recht ergiebigen Regenfällen (am Dienstag in Schleswig-Holstein örtlich mehr als 20 mm) kam es so auf einigen Flächen zu Überschwemmungen, da das Wasser im noch gefrorenen Boden nicht absickern konnte. Bis auf ganz wenige Reste waren die Böden dann zum Wochenende schneefrei. - Sofern eine Bonitur möglich war, zeigten sich lediglich an den Blattspitzen Frosteinwirkungen, die aber mit Vegetationsbeginn rasch auswachsen werden. Im allgemeinen wiesen die Winterungen befriedigende Bestände auf. - Örtlich wurde zu Wochenbeginn über Schnee immer noch Gülle ausgebracht - was für die Pflanzen nur Risiko und Belastung bedeuten. Eine Stickstoffwirkung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt absolut nicht gegeben!

Agrarmeteorologische Werte der vergangenen Woche

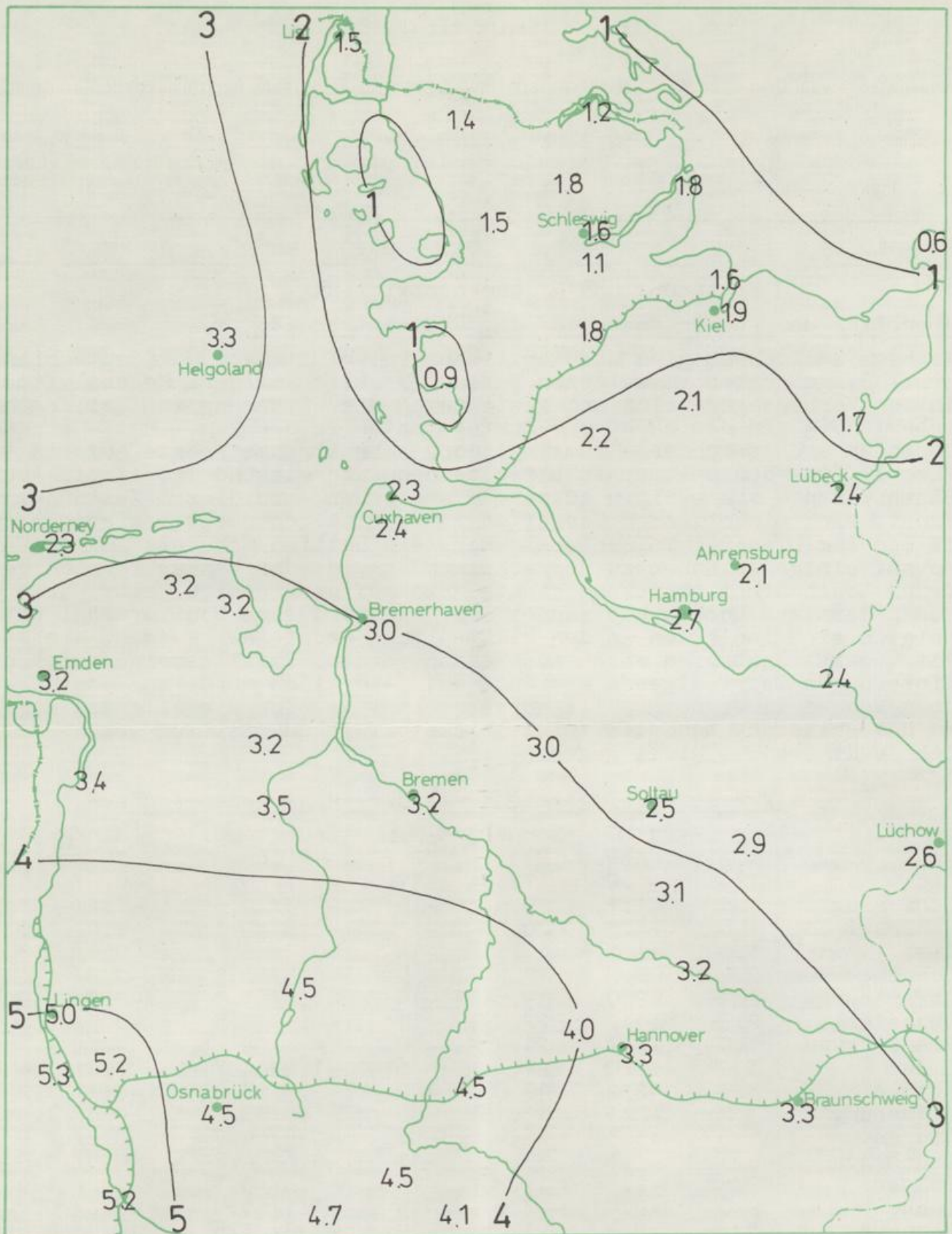
	Temperatur $^{\circ}\text{C}$		Sonne Std.	E-Min $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ (Min/Max)	
	Mittel	Abw.			5 Cm	20 cm
Leck	1.4	+1.0	17.5	-17	-1.7/ 0.3	-0.8/ 0.1
Schwesing	1.5	+1.1	20.5	-15	-1.3/ 0.5	-1.2/-0.1
Schleswig	1.6	+1.3	20.2	-12	-0.6/ 2.1	-1.0/ 1.0
Kiel	1.9	+1.1	17.8	-14	-0.8/ 3.7	0.1/ 2.3
Lübeck	2.4	+2.0	18.2	- 9	-0.5/ 1.3	-0.7/ 0.2
Ahrensburg	2.1	+2.0	19.5	-14	-0.6/ 3.9	-0.3/ 2.9
Cuxhaven	2.3	+1.2	22.9	-11	-0.5/ 1.5	-0.5/-0.1
Bremerhaven	3.0	+2.0	21.4	- 8	-	-
Emden	3.2	+2.0	21.6	- 6	-1.2/ 4.7	0.2/ 3.4
Bremen	3.2	+2.2	17.8	- 8	-2.7/ 3.6	-0.1/ 1.2
Oldenburg	3.2	+2.1	13.1	- 5	-3.5/ 3.6	-0.8/ 1.4
Lingen	5.0	+3.3	16.4	- 6	-0.5/ 4.7	0.2/ 3.9
Osnabrück	4.5	+3.3	18.3	-11	-0.6/ 4.8	0.5/ 3.9
Soltau	2.5	+2.3	17.3	-14	-0.8/ 3.7	-0.2/ 1.9
Lüchow	2.6	+2.4	23.6	-14	-1.1/ 1.9	-0.3/ 0.8
Hannover	3.3	+2.8	21.3	-12	-1.8/ 3.6	-0.7/ 0.8
Braunschweig	3.3	+3.0	21.6	-10	-2.3/ 0.6	-0.4/ 1.0
Göttingen	3.7	+3.3	20.9	- 9	-1.5/ 3.9	0.2/ 2.6

Ausblick:

In der zweiten Wochenhälfte kommt es nachts zu geringen Frösten. Zunächst bleibt es noch überwiegend niederschlagsfrei; zum Wochenende ist dann mit zunehmender Niederschlagsneigung zu rechnen.

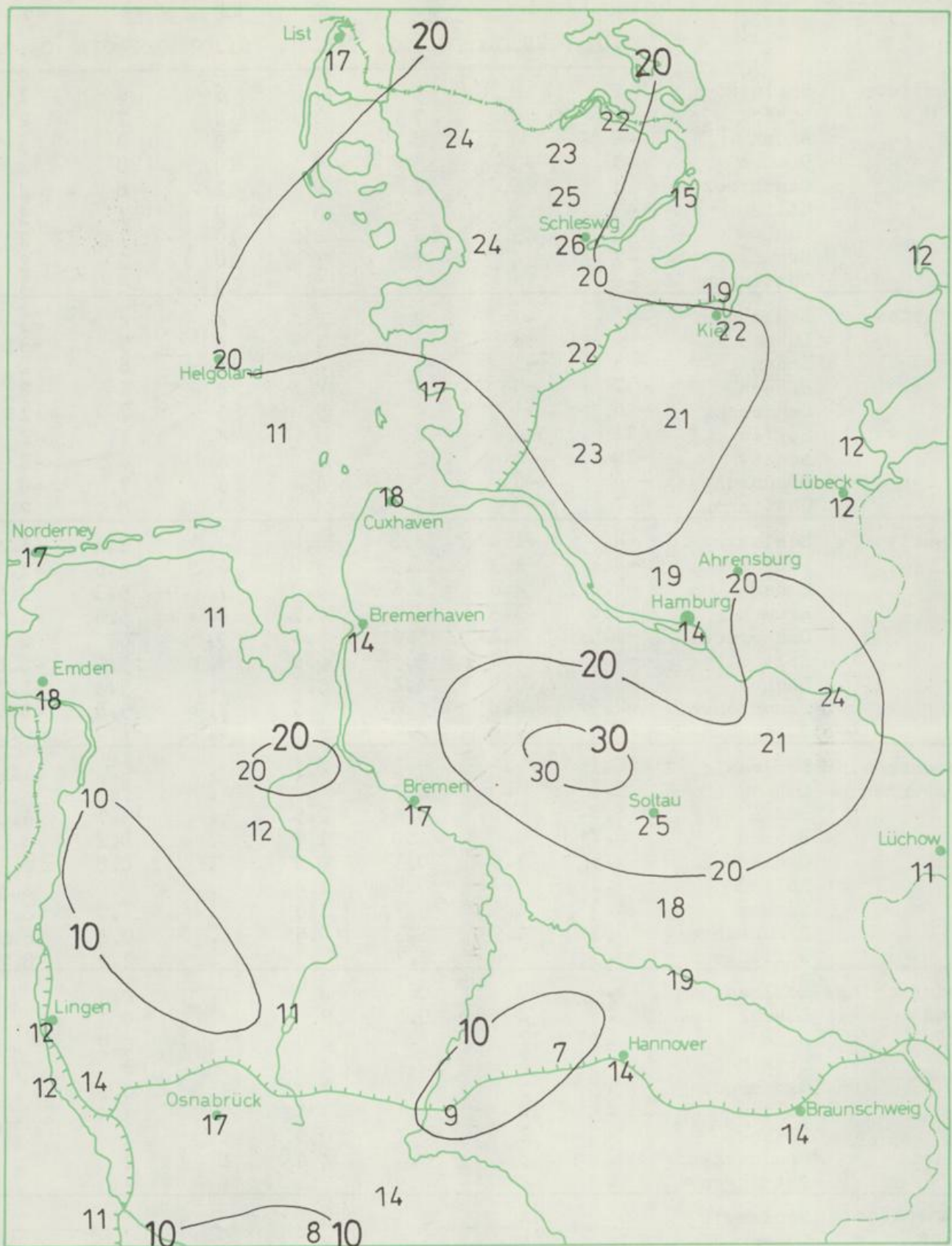
Ah

Korrektur: Schneehöhe Braunschweig am 27.01.1985: 0



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C
vom 28.01. - 03.02.1985

Meeresluftmassen ließen das Wochenmittel der Lufttemperatur zu mild ausfallen, wobei die Abweichungen im südwestlichen und südlichen Niedersachsen +3.3 °C, im nördlichen Schleswig-Holstein lediglich +1.0 °C betragen.



Wochensummen des Niederschlags in mm
vom 28.01. - 03.02.1985

Besonders am Dienstag kam es gebietlich zu sehr ergiebigen Niederschlägen. Etwa gegen Wochenende waren fast alle Flächen schneefrei.

Witterungsdaten der Woche vom 28.01. - 03.02.1985

(vorläufige Werte)		mo	di	mi	do	fr	sa	so
		28.01.	29.01.	30.01.	31.01.	01.02.	02.02.	03.02.
Höchsttemp.: in °C	Schleswig	-2	2	5	6	6	6	1
	Lübeck	-1	3	7	8	8	7	2
	Emden	-0	4	6	8	9	8	5
	Bremen	-1	4	5	9	10	8	4
	Osnabrück	1	6	7	9	11	8	4
	Soltau	-1	4	5	8	9	7	3
	Lüchow	-1	3	6	8	10	7	2
	Braunschweig	-1	4	7	7	10	8	2
	Göttingen	-0	4	7	8	10	8	3
Tiefsttemp.: in °C	Schleswig	-10	-1	2	2	4	4	-3
	Lübeck	-8	-4	3	3	4	5	-3
	Emden	-5	-3	3	2	4	6	0
	Bremen	-7	-5	3	2	4	6	-2
	Osnabrück	-6	-1	4	5	5	7	1
	Soltau	-11	-6	2	3	4	7	-2
	Lüchow	-10	-6	2	3	4	6	-2
	Braunschweig	-6	-6	3	3	3	7	-0
	Göttingen	-7	-4	3	4	4	8	2
Tagesmittel: in °C	Schleswig	-4.5	1.6	2.8	4.8	4.8	3.4	-1.4
	Lübeck	-4.2	1.3	4.3	5.8	6.2	4.6	-1.2
	Emden	-2.6	2.6	3.6	5.0	7.3	5.3	1.5
	Bremen	-2.8	3.3	4.1	6.1	8.0	5.6	-1.6
	Osnabrück	-1.5	4.4	5.6	6.6	9.0	6.6	0.8
	Soltau	-4.5	1.6	3.9	6.0	7.3	5.2	-2.0
	Lüchow	-3.7	0.9	4.4	5.6	7.7	5.3	-1.7
	Braunschweig	-2.9	2.8	4.5	5.6	7.9	5.8	-0.6
	Göttingen	-2.8	3.2	5.2	5.5	8.0	7.0	-0.5
Sonnenschein: in Stunden	Schleswig	6.1	.	5.8	0.7	.	.	7.6
	Lübeck	5.2	.	4.7	.	.	.	8.3
	Emden	4.2	.	4.6	2.5	.	3.7	6.3
	Bremen	6.7	.	1.0	1.5	.	0.2	8.0
	Osnabrück	6.5	3.5	0.3	0.2	.	0.8	7.3
	Soltau	6.6	.	0.8	1.4	.	.	8.5
	Lüchow	4.9	4.5	3.7	1.6	.	.	8.9
	Braunschweig	6.3	4.9	1.3	0.5	.	0.4	8.2
	Göttingen	6.5	1.8	1.7	.	.	2.2	8.7
Niederschlag: in mm	Schleswig	.	20	0.3	4	1	0.6	.
	Lübeck	.	8	0.0	2	2	0.3	.
	Emden	.	12	.	4	1	0.9	.
	Bremen	.	6	.	4	5	2	.
	Osnabrück	.	5	.	7	5	0.1	.
	Soltau	.	10	.	3	9	3	.
	Lüchow	.	3	0.1	0.6	4	3	.
	Braunschweig	.	3	0.5	4	4	2	.
	Göttingen	.	2	0.9	7	3	2	.
Schneehöhe: in cm R = Reste 0 = < 0.5 cm	Schleswig	6	4	2	R	.	.	.
	Lübeck	3	3	2	R	.	.	.
	Emden	3	3	1	R	R	.	.
	Bremen	1	1	R
	Osnabrück	5	4	1	R	.	.	.
	Soltau	12	10	6	1	.	.	.
	Lüchow	4	4	1	R	.	.	R
	Braunschweig	R	0	R	R	.	.	.
	Göttingen	2	2	R	R	.	.	.

Beachte: In obiger Tabelle beziehen sich die Min. auf 19 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des Datutages, die Max. auf 7-19 Uhr des Datutages (alle Angaben in MEZ).